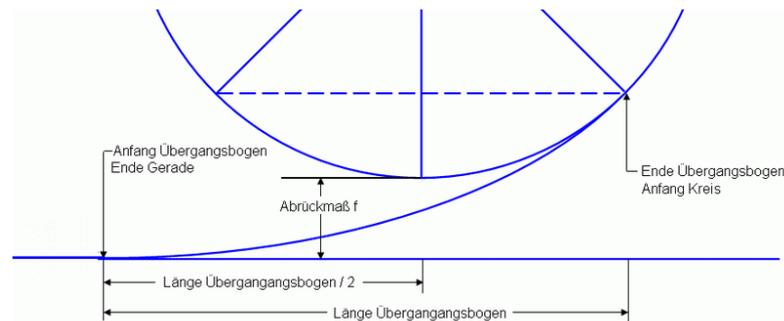


Aufgabe 53: In dieser Aufgabe soll gezeigt werden, dass der “beste” Looping in einer Achterbahn ein Klothoiden-Looping ist. Eine Klothoide ist eine Kurve $x : [0, b] \rightarrow \mathbb{R}^2$ mit der Eigenschaft, dass die Krümmung an jedem Punkt proportional zur Länge bis zu dieser Stelle ist. Das folgende Bild zeigt den Übergang von einer Geraden zum Kreis mit einer sogenannten Klothoiden im allgemeinen Fall (aus Wikipedia).



Der Looping besteht also aus einem Kreisbogen und zwei Klothoiden, an den Übergangsstellen zum Kreisbogen bzw. zur Geraden stimmen die Ableitungen bis zur Ordnung 2 überein. Wir nehmen zusätzlich an, dass sowohl der Achterbahnzug als auch die Fahrgäste einen einzigen Massenpunkt bilden und es weder Reibung noch Luftwiderstand gibt (Erinnerung: $g = 9.81 \frac{m}{s^2}$).

- Berechnen Sie den Radius R und die Krümmung κ_{Kreis} des Kreisbogens, wenn man davon ausgeht, dass die Fahrgäste bei einer Geschwindigkeit von $20 \frac{m}{s}$ im oberen Punkt schwerelos sind.
- Die Klothoide x erfüllt folgende Bedingungen:

$$x(0) = 0, \dot{x}(0) = e_1 \text{ und } \kappa(t) = \frac{1}{A^2}t.$$

Zeigen Sie, dass die Gleichung der bogenlängenparametrisierten Klothoide folgendermaßen gegeben ist:

$$x(t) = \int_0^t \begin{pmatrix} \cos\left(\frac{s^2}{2A^2}\right) \\ \sin\left(\frac{s^2}{2A^2}\right) \end{pmatrix} ds. \quad (1)$$

- Sei im Folgenden $A = \frac{R}{2}$. Was ist die Länge einer der beiden Klothoiden bis zum Berührungspunkt mit dem Kreis?
- Geben Sie die Taylor-Entwicklung der Klothoiden mit Restglied $O(t^4)$ um den Ursprung an.

Aufgabe 54: Bestimmen Sie mit einer Programmiersprache Ihrer Wahl das Integral in Gleichung (1) aus obenstehenden Aufgabe für $t = \text{“Berührungspunkt aus c)“}$, indem Sie die Sinus- bzw. Kosinus-Reihe bis zur Ordnung 2, 4, 6, 8 komponentenweise integrieren. Vergleichen Sie Ihre Ergebnisse mit den exakten Werten

$$x_1 = 10.1777638111437820 \quad x_2 = 0.4242628624214808$$

und der Taylor-Entwicklung aus 53d).

Aufgabe 55: Betrachten Sie die durch $X : (0, 2\pi) \times \mathbb{R} \rightarrow \mathbb{R}^3$

$$(s, v) \mapsto X(s, v) = \begin{pmatrix} \cos s \\ \sin s \\ 0 \end{pmatrix} + v \begin{pmatrix} -\sin s \\ \cos s \\ 1 \end{pmatrix}$$

parametrisierte Fläche.

- Zeigen Sie, dass es sich um das einschalige Drehhyperboloid mit der Gleichung $x^2 + y^2 - z^2 = 1$ handelt und fertigen Sie eine Skizze zur Veranschaulichung der Fläche an.
- Zeichnen Sie die beiden Kurven (z.B. für $v_0 = 0, \pm 1, \pm 2$ und $s_0 = 0, \frac{\pi}{2}, \pi, \frac{3\pi}{2}$)

$$\gamma_1(s) := X(s, v_0) = \begin{pmatrix} \cos s - v_0 \sin s \\ \sin s + v_0 \cos s \\ v_0 \end{pmatrix}, \quad v_0 = \text{const} \in \mathbb{R},$$

$$\gamma_2(v) := X(s_0, v) = \begin{pmatrix} \cos s_0 - v \sin s_0 \\ \sin s_0 + v \cos s_0 \\ v \end{pmatrix} \quad s_0 = \text{const} \in (0, 2\pi).$$

in Ihre Skizze.

- Berechnen Sie die Absolutkrümmung der beiden Kurven.

Aufgabe 56: Betrachten Sie die durch $X : [0, 2\pi) \times [0, 100] \rightarrow \mathbb{R}^3$

$$(u, v) \mapsto X(u, v) = \begin{pmatrix} 2 \cos u \\ 2 \sin u \\ v \end{pmatrix}$$

parametrisierte Fläche.

- a) Zeigen Sie, dass es sich um den Drehzylinder mit der Gleichung $x^2 + y^2 = 4$ handelt und fertigen Sie eine Skizze zur Veranschaulichung der Fläche an.
- b) Zeichnen Sie die Kurven

$$\begin{aligned} \gamma_1(t) &:= X(0, t) = \begin{pmatrix} 2 \\ 0 \\ t \end{pmatrix}, \\ \gamma_2(t) &:= X(t, 10) = \begin{pmatrix} 2 \cos t \\ 2 \sin t \\ 10 \end{pmatrix}, \\ \gamma_3(t) &:= X(t, t) = \begin{pmatrix} 2 \cos t \\ 2 \sin t \\ t \end{pmatrix} \end{aligned}$$

in Ihre Skizze. Um welche Kurven (auf der Fläche) handelt es sich?

- c) Berechnen Sie $\dot{\gamma}_i(t)$, $\ddot{\gamma}_i(t)$ und $\dot{\gamma}_i(t) \times \ddot{\gamma}_i(t)$ für $i = 1, 2, 3$.
- d) Zeigen Sie, dass die Vektoren

$$\begin{aligned} N_1(t) &:= \begin{pmatrix} 1 \\ 0 \\ 0 \end{pmatrix}, \\ N_2(t) &:= \begin{pmatrix} \cos t \\ \sin t \\ 0 \end{pmatrix}, \\ N_3(t) &:= \begin{pmatrix} \cos t \\ \sin t \\ 0 \end{pmatrix} \end{aligned}$$

für alle $t \in [0, 2\pi)$ orthogonal zu $\dot{\gamma}_i(t)$, $i = 1, 2, 3$, sind und, dass gilt $N_i(t)$ ist orthogonal zu $\dot{\gamma}_i(t) \times \ddot{\gamma}_i(t)$ für $i = 1, 2, 3$. Versuchen Sie sich die Situation in einer Skizze zu veranschaulichen.